

KOMMENTAR**Schön und gut****Von Géraldine Fenske**

Schulen sind nicht zu beneiden: Sie sollen sich um die Ernährung unserer Kinder kümmern, um die Zahngesundheit und die Sprachförderung, um Sport im Allgemeinen und dicke Schüler im Besonderen, um Mädchen und um Technik, und darum, dass sich beide vertragen. Ganz nebenbei sollen sie den Schülern Lesen und Schreiben beibringen. Umso höher ist zu bewerten, was das IST leistet: Allen Bochumer Oberstufenschülern einen Einstieg in die wunderbare Welt der Technik zu bieten.

Möglich gemacht wurde das in Bochum durch eine üppige Kapitaldecke, durch Stiftungs- und Firmengeld hauptsächlich. Wenn Düsseldorf es ernst meint mit dem flächendeckenden Technikunterricht, wenn man in zehn Jahren genügend Fachkräfte für hiesige Unternehmen haben möchte, schön und gut. Doch dann wird man nicht nur Preise, sondern auch ein Budget vorhalten müssen.